



## AUF EINEN BLICK

### Unternehmen

- MAS Elektronik AG
- 400 Mitarbeiter
- [www.mas.de](http://www.mas.de)

### Branche

- Home-Entertainment-Produkte

### Die wichtigsten Herausforderungen

- Übernahme der Daten aus dem Altsystem
- Anbindung eines Web-Shops über das Software Development Kit

### Projektziele

- Einführung einer Unternehmenslösung „aus einem Guss“
- Durchgängiger Datenfluss und abteilungsübergreifender Austausch von Informationen

### Lösung und Services

- SAP Business One

### Entscheidung für SAP

- Überzeugende Produktpräsentation im Vorfeld
- Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis im Vergleich mit Wettbewerbsprodukten

### Highlights der Implementierung

- Anbindung des Web-Shops
- Implementierung innerhalb einer Woche

### Hauptnutzen für den Kunden

- Schnellere Bearbeitung von Kundenanfragen
- Integrierte Datenhaltung
- Anbindung von Fremdsystemen

### Implementierungspartner

- Straton IT-Consulting AG

### Vorhandene Systemlandschaft

- Insellösungen

### IT-Infrastruktur

- Betriebssystem: Windows 2000
- Hardware: Xeon 2800 Prozessoren, AMD 2800 +
- Datenbank: MS SQL 2000

„SAP Business One bietet uns Möglichkeiten, die vorher absolut nicht gegeben waren. Alternativ hätten wir nur für viel Geld Einzellösungen hinzukaufen können.“

René Gräßler, IT-Leiter, MAS Elektronik AG

## MAS ELEKTRONIK AG

### Der Elektronikfertiger setzt für die Abwicklung seiner Geschäftsprozesse auf SAP® Business One.

Die Fußball-WM 2006 belebt die Konjunktur. Wenn in wenigen Monaten das runde Leder rollt, freuen sich nicht nur Hotelbesitzer, Sportartikelhersteller und Fan-Shops, sondern auch die Mitarbeiter der MAS Elektronik AG. Denn der Großteil der Fangemeinde wird die WM wohl vor dem heimischen Fernseher verfolgen. Für Fußball-Spannung in Heimkino-Qualität sorgen dabei die LCD-Fernseher der Marke Xoro. Seit fast 15 Jahren handelt die MAS Elektronik AG mit Produkten für die Home-Entertainment-Branche. Seit fünf Jahren fertigt sie auch selbst: DVD-Player, Soundsysteme und LCD-Fernseher zählen zu den wichtigsten Produkten. Rund 400 Mitarbeiter sind weltweit an Entwicklung, Produktion und am Vertrieb der Elektronikgeräte beteiligt. Dafür unterhält das Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg Produktionswerke in China und Verlaufs-niederlassungen in Frankreich, Russland, Finnland, Taiwan, Holland und der Ukraine.

### Ein System „aus einem Guss“ für alle Unternehmensprozesse

Die Geschäfte laufen gut. Denn als einer der wenigen Industriezweige zählt die Heimkino-Branche hierzulande zu den wirklichen Wachstumsmärkten. Doch der Erfolg ruft auch viele Wettbewerber auf den Plan. Allein in den letzten fünf Jahren hat sich der Anteil der Hersteller in diesem Segment deutlich erhöht. Für die MAS Elektronik AG dennoch kein Anlass zur Sorge. Denn der Fertiger konzentriert sich auf seine Stärken: hohe Qualität, ausgezeichnete Technologie und eine extrem effiziente Vertriebsstruktur.

**SAP (Schweiz) AG**

Althardstrasse 80  
 CH-8105 Regensdorf  
 T + 41/0/58 871 61 11  
 F + 41/0/58 871 61 12  
 E info.switzerland@sap.com  
[www.sap.ch/kmu](http://www.sap.ch/kmu)

**SAP Österreich GmbH**

Lassallestrasse 7b  
 A-1021 Wien  
 T +43/800/008 007  
 F +43/800/008 006  
 E mittelstand.austria@sap.com  
[www.mittelstand.at](http://www.mittelstand.at)

**SAP Deutschland AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a  
 D-69190 Walldorf  
 T + 49/8 00/55 00 56-1\*  
 F + 49/8 00/55 00 56-2\*  
 E info.germany@sap.com  
[www.sap.de/mittelstand](http://www.sap.de/mittelstand)

\* gebührenfrei in Deutschland

Die unternehmenseigene IT spielt dabei eine herausragende Rolle. Zwei zentrale Lösungen bilden dabei das Rückgrat der gesamten Geschäftstätigkeit: Lotus Domino für die interne und übergreifende Kommunikation und SAP® Business One für die Abwicklung aller wichtigen Geschäftsprozesse. Ohne leistungsfähige Software hätte MAS die Expansion der letzten Jahre gar nicht meistern können. Früher hatte man Insellösungen für die Finanzbuchhaltung und für die Warenwirtschaft in Betrieb. Beide waren nur über eine eigenprogrammierte Schnittstelle miteinander verbunden, so dass Daten doppelt erfasst oder neu eingespielt werden mussten. Irgendwann war mit dieser Art der Datenhaltung das wachsende Geschäft von MAS Elektronik nicht mehr zu bewältigen und das System insgesamt zu unflexibel, um die vielen Produktvarianten zu erfassen. Deshalb entschloss man sich, ein System „aus einem Guss“ einzuführen.

### **Die Implementierung: eine Sache von wenigen Tagen**

Auf der SYSTEMS wurde René Gräßler auf SAP Business One – die Mittelstandslösung der SAP – aufmerksam. Eine Produktpräsentation überzeugte den IT-Leiter dann restlos. Die Einführung der Softwarelösung war eine Sache von wenigen Tagen – auch deshalb, weil die Standardfunktionalitäten von SAP Business One zu 95 Prozent den Geschäftsabläufen von MAS entsprachen. Über das so genannte Software Development Kit hat MAS zusätzlich eine Anbindung an seinen Webshop realisiert. Bestellungen, die über das Internet eingehen, werden damit automatisch an die Unternehmenssoftware weitergeleitet. Damit sind alle Funktionen für die Unternehmenssteuerung in einem einzigen System abgedeckt. „SAP Business One bietet uns Möglichkeiten, die vorher absolut nicht gegeben waren. Alternativ hätten wir nur für viel Geld Einzellösungen hinzukaufen können – was aber bei unserer bestehenden Infrastruktur keinen Sinn gemacht hat“, erklärt René Gräßler.

Mit SAP Business One ging das nicht nur günstiger, sondern auch umfassender. „SAP Business One deckt genau das ab, was wir brauchen“, so René Gräßler. Und trägt somit auch dazu bei, dass die Abläufe im Unternehmen sehr viel transparenter sind als früher. Früher waren Ein- und Verkaufsprozesse Einzelvorgänge, die in Papierform hinterlegt waren und bei Bedarf weitergeleitet wurden. Heute werden, sobald ein Auftrag erstellt und bestätigt ist, eine Lieferung und eine Rechnung generiert. Das Lager bekommt damit automatisch das Signal für die Auslieferung. Gleichzeitig wird der Vorgang in der Buchhaltung als offener Posten angezeigt. Ist die Ware im Lager vorhanden, kann der Kunde seine Bestellung innerhalb kürzester Zeit in Empfang nehmen. Andernfalls stimmen die Einkäufer sich mit dem Werk in China zu Lieferzeiten und Kapazitäten ab. Dann dauert die Lieferung etwas länger, aber alle damit verbunden Bestell- und Liefervorgänge werden ebenfalls in SAP Business One verwaltet.

### **Bestellvorgänge deutlich beschleunigt**

Jede Abteilung kann auf dieses System zugreifen und Daten mit den anderen Bereichen austauschen. Die Folge: Der interne Informationsfluss hat sich deutlich verbessert. Das ist für ein Unternehmen wie MAS, das alle Herstellungsschritte – von der Entwicklung, über die Produktion und den Vertrieb bis hin zum technischen Support – selbst abbildet, besonders wichtig. Von der Anfrage bis zur Auslieferung vergehen heute im Schnitt weniger als 24 Stunden. Das Fundament für weiteres Wachstum der MAS Elektronik AG ist damit gelegt. Und auch der Service wird weiter ausgebaut. Über eine EDI-Schnittstelle will MAS in naher Zukunft Preis- und Lieferdaten mit seinen Kunden austauschen.